

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 8. 1907

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Welsberg im Pustertal  
Wildbad Waldbrunn.  
Tirol.

5 | Lieber Freund, Ich komme vielleicht nächste Woche mit meiner Mutter nach  
Welsberg, kann Dich aber natürlich nicht bitten, mich abzuwarten, da der Tag  
meines Eintreffens noch unbestimmt ist; hingegen bitte ich Dich sehr, für meine  
Mutter und mich, je ein ruhiges und nicht teures Zimmer, etwa von Donners-  
tag ab, reservieren zu lassen. Ich hoffe sicher, Dir im Laufe meiner Urlaubsreise  
10 | die Hand drücken zu können und bin mit herzlichen Grüßen an Dich und Deine  
Frau Dein Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte, 543 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin, W. 9, 16. 8. 07, 11–12V«. 2) Stempel: »Wels[berg], 1×. 8. 07«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »16. 8. [19]07« vermerkt

<sup>6</sup> *Welsberg*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1907

<sup>6</sup> *abzuwarten*] Schnitzler blieb bis zum 26. 8. 1907 in Welsberg.

<sup>9–10</sup> *im ... drücken*] nicht geschehen

<sup>11</sup> *Dein*] in deutscher Kurrentschrift

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Clementine Goldmann, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Tirol, Welsberg-Taisten, Wildbad Waldbrunn